

## Alte Sorten neu zu entdecken

**Sonderausstellung** Die Wiederentdeckung des „Schwäbischen Dickkopf-Landweizens“ im Freilichtmuseum

**Beuren.** Alte Sorten an Obst, Gemüse oder auch Getreide bieten eine weitverzweigte Vielfalt, die heute kaum mehr im Handel zu finden ist, die aber zum Bestandteil des kulturellen Erbes zählt.

Das Freilichtmuseum hat 2016 mit einer Vielzahl von Partnern Handlungsempfehlungen zum Ausbau des Museums zum Erlebnis- und Genusszentrum für alte Sorten und Lebensmittel erarbeitet. So widmet sich in dieser Saison das Jahresthema den „Alten Sorten“, Nutzpflanzensorten, die für unsere kulturelle Traditionen und die biologische Vielfalt bedeutsam sind. Ein erster Baustein im Hinblick auf das Erlebnis- und Genusszentrum zusammen mit den Veranstaltungen rund um „Alte Sorten“ gehört die Ausstellung „Die Dickkopfweizen-Story oder wie man eine alte Sorte rettet“. Es wird dargestellt, wie mühsam, doch letztlich von Erfolg gekrönt, diese historische, regional relevante Sorte „Schwäbischer Dickkopf-Landweizens“ gerettet werden konnte. Acht Themenbereiche mit unterschiedlichen Exponaten, von der früheren Getreidevielfalt über das Verschwinden der alten Sorten bis hin zur Rettung speziell des Dickkopfweizens werden angesprochen. Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de, Infotelefon (0 70 25) 9 11 90 90.

Homepage: www.freilichtmuseum-beuren.de swp

## Jannis ist ungern allein

**Ferienprogramm** Ein Einbrecher beim Samstagspaß.

**Dettingen.** Jannis bleibt abends nicht gern allein, auch wenn er schon acht ist. Schließlich könnte gerade dann, wenn Mama und Papa weg sind, ein Einbrecher kommen. Papa meint zwar, die kommen nicht ausgerechnet in den 14. Stock, aber man kann ja nie wissen. Eines Abends gehen Mama und Papa zu einem Fest – und prompt kriegt Jannis Besuch. Zum Glück hat dieser winzig kleine Einbrecher alles andere im Sinn, als Sachen zu klauen. Alle Kinder zwischen fünf und acht Jahren, die neugierig sind, was denn nun der kleine Einbrecher eigentlich möchte, sind zum Zuhören eingeladen. Inge Baacke und Margret Hackemann lesen diese spannende Geschichte am Samstag, 2. September, um 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Dettingen vor. Gerne sind auch Kinder eingeladen, die nicht über das Sommerferienprogramm der Gemeinde angemeldet sind. swp



Von einem Backhaus zum anderen geht es wieder an diesem Wochenende. Die Veranstalter hoffen nun auf gutes Wetter.

Foto: Archiv

# Ein Fest für die Backhäuser

**Dettingen** Die Traditionshockete startet an diesem Wochenende zum 21. Mal. Höhepunkt ist das Räuberkarrenrennen, bei dem Geschicklichkeit gefragt ist. Von Anne Laaß

An der Backhausshockete haben viele Menschen ihre Freude, erklärt Bürgermeister Michael Hillert. Für ihn ist klar, dass das Traditionsfest vor allem für die Dettinger ist. Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde ein. Dabei stehen die drei Backhäuser dann im Vordergrund, bei denen der bekannte Rahmkuchen und frisches Brot angeboten werden. Abwechslung bieten die unterschiedlichen Aktionen der Dettinger Vereine. Hillert ist froh, dass es alle zwei Jahre so viele Angebote bei der Hockete gibt. Zumal Vereine überall das Problem hätten, dass das ehrenamtliche Engagement zurückgehe. Die Dettinger hingegen lieben ihre Veranstaltung, so Hillert.

Los geht es am Samstag mit dem Fassanstich um 17 Uhr beim „Oberen Backhaus“. Das fünfte Räuberkarrenrennen, das vom CVJM organisiert wird, beginnt um 18 Uhr. Startpunkt für die Teil-

nehmer ist am Backhaus in der Hülbenener Straße. „Hier geht es nicht um Schnelligkeit, sondern um Geschick“, merkt Hillert an. Er selbst sei bereits mit dem Karren gelaufen und einfach sei das nicht. Er beharrt allerdings auch auf dem schwäbischen Ausdruck „Raiberkarrenrennen“, da er sich nicht vorstellen kann, dass Räuber mit einem solchen Wagen weit kommen würden, scherzt der Bürgermeister.

Am Abend gibt es dann Live-Musik für die Besucher. Der Gesangverein Liederkrantz hat das „Duo-Müller“ zu Gast. Die Dettinger Band „Cat down the river“ tritt zudem wieder bei der Feuerwehr auf. Weitere musikalische Unterhaltungen bieten der Harmonika-Club (HC) und die Ermstal-musikanten. Für das leibliche Wohl ist bei der Hockete gesorgt. Cocktails gibt es außerdem bei den Stationen Tennis, Tischtennis und dem HC.

Zwischen den drei Backhäusern werden sich erneut die verschiedenen Vereine positionieren. Für die Kleinen gibt es ein Bungy-Trampolin, ein Spielmobil und bei gutem Wetter auch ein Kinderschminken. Der Modellbauverein präsentiert einen Parcours, das Jugendrotkreuz bietet verschiedene Spiele an. Der Schützenverein ist wieder mit einer Schießbude dabei. Der Obst- und Gartenbauverein bewirtschaftet das „Obere Backhaus“ und bietet frisches Brot an. Mit dabei ist auch der Verein für Homöopathie und Lebenspflege. Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Gemeinde mit den beiden Gewerbebetrieblenden auf dem Hocketegelände. In der Brennerei Walter gibt es Samstag von 16 bis 19 Uhr und Sonntag von 13 bis 17 Uhr ein Schaubrot. Hier kann man den Profis über die Schulter sehen und die selbst hergestellten Destillate probieren. In der

Drechslei Beck werden Holzbackbretter und weiteres Zubehör fürs Backen im Backhaus gezeigt. Der Sonntag startet ab 10.30 Uhr mit einem Flohmarkt.

## Straßensperrung in Dettingen

**Voll gesperrt** sind von Freitag, 9 Uhr, bis Montag, 14 Uhr, folgende Straßen: Badstübengasse, Mühlgässle, Kelterplatz, Hülbenener Straße zwischen Mühlgässle und Sägmühlengasse, Neuffener Straße zwischen Lange Gasse und Kreuzgasse, die Kreuzgasse zwischen Kappishäuser Straße und Lange Gasse. Am Samstag ist die Hülbenener Straße ab dem „Alten Rathaus“ bis zum Mühlgässle von 15 bis 20 Uhr gesperrt. **Umgeleitet wird** über die Lange Gasse, Kirchhofgasse, Fabrikstraße, Nürtinger Straße, Kappishäuser Straße, Am Hammerweg und die Sägmühlengasse.

# Ausprobieren und genießen

**Fest** Das Bäckerhaus Veit lädt zum Bauern- und Biosphärenmarkt mit Tag der offenen Tür.

**Bempflingen.** Die Familienbäckerei Veit lädt am Sonntag, 10. September, von 11 bis 17 Uhr zum dritten Mal zu einem Bauern- und Biosphärenmarkt am Firmengelände in der Weidachstraße 8 in Bempflingen ein.

Das Motto dieses Tages lautet: „Informieren, ausprobieren und genießen“. Die Bäcker und Konditoren geben an diesem Tag Einblicke in das Bäckerhandwerk und zeigen wie Dinkelseelen und Dinkel-Kröstle von Hand ausgehoben und Hefekränze geschlungen werden. 30 Partner aus der Region präsentieren ihre Manufakturprodukte. Es gibt viele In-

fo-Stände, so zum Beispiel vom Schwäbischen Streuobstparadies, mit dem der Markt veranstaltet wird, dem Biosphärenzentrum Münsingen oder dem Freilichtmuseum Beuren. Am Stand des Freilichtmuseums wird gezeigt, wie Getreide früher gemahlen wurde. Proben mit Dickkopfweizenmehl können mitgenommen werden.

Für Kinder gibt es an diesem Tag ein buntes Programm: Kinderbacken, Bungee-Jumping, Bogenschießen, Torwandschießen, ein Clown und Zauberer wird da sein und „Äffle & Pferde“ kommen zu Besuch. Am Stand von Im-

kerin Birgit Wester und am Stand der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) wartet ein Bienenquiz auf die Kinder. Für Essen und Trinken zu familienfreundlichen Preisen wird gesorgt. Beim Biosphärenengastgeber Forellenhof Rössle warten Schwäbische Spezialitäten auf die Besucher. Rote vom Grill gibt es bei der Bempflinger Schützengesellschaft. Kaffee und offene Kuchen, Berliner, Quark Böbbala und andere Leckereien gibt es an den Veit Ständen.

Am 10. September werden auch neue Backwaren vorgestellt, wie

das Dinkel-Ruchmehlbrot und Brötchen mit Waldstaudenroggen, einem Ur-Roggen. Prof. Dr. Jan Sneyd wird über die Anbauprojekte der Bäckerei mit den alten Getreidesorten Dickkopfweizen und Rotkornweizen und neuerdings auch mit Lein informieren.

Die Backwaren mit Urgetreide aus der neuen Ernte gibt es zum Verkosten und natürlich zum Mitnehmen. Ein spannendes Getreidequiz wartet auf die interessierten Besucher. Der Gewinner erhält ein Brot-Abo für 6 Monate und damit jede Woche 1 Brot kostenlos. swp

## Exkursion Letzter Kräuterrundgang

**Riederich.** Am kommenden Samstag, 2. September, um 16 Uhr, findet der letzte Wildkräuterspaziergang in Riederich für dieses Jahres statt. Wildbeeren und herbstliche Wildkräuter werden das Thema dieser sicher interessanten Exkursion sein. Der Rundgang dauert rund zwei Stunden, und beim anschließendem kleinen Imbiss können die Teilnehmer selbstredend die wilden Köstlichkeiten genießen. Anmeldung unter Telefon (01 74) 35 34 63 37.

## Stuttgarter Band rockt am Brennkessel

**Dettingen.** Die sechsköpfige Band „Biko“ aus Stuttgart ist im Rahmen des Dettinger Musiksommers am Freitag, 1. September, zu Gast in der Brennscheuer Straßer. Neben dem Brennkessel wird es dann rhythmisch und stimmge- waltig.

Das Brennscheuer-Team bietet trendige Drinks an. Kulinarisch wird der Abend im rustikalen Ambiente des ehemaligen „Heubarns“ durch herzhaftes Vespervariationen abgerundet. Beginn ist um 19 Uhr, anmelden kann man sich unter Telefon (0 71 23) 97 28 53 und per E-Mail info@brennscheuer-strasser.de.



Die Band Biko kommt zum Musiksommer nach Dettingen. Foto: Privat

## Angetrunkener verursacht Unfall

**Nürtingen.** Ein Atemalkoholwert von mehr als zwei Promille ist am Montagabend bei einem Unfallverursacher in Nürtingen festgestellt worden.

Ein 59-Jähriger musste mit seinem Ford verkehrsbedingt an einer Ampel in der Metzinger Straße halten, als ihm nach Angaben der Verkehrspolizei der später beschuldigte 61-Jährige mit seiner Mercedes C-Klasse hinten auf-fuhr.

Während der Unfallaufnahme durch beamtete des Polizeireviere Nürtingen wurde bei dem 61-Jährigen Alkoholgeruch festgestellt, weshalb umgehend ein Atemalko-

## Flohmarkt in der Pauluskirche

**Basar** Ein vielfältiges Angebot mit Elektroartikel, Computer, Haushaltswaren, Spielwaren und mehr.

**Neckartenzlingen.** Rund um die St. Pauluskirche in Neckartenzlingen findet am Sonntag, 10. September, ein großer Flohmarkt statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst um 9 Uhr öffnet anschließend der Flohmarkt.

Die Vielfalt und Individualität des Angebotes ist groß. Tagelang haben viele Helfer ehrenamtlich unter anderem Elektroartikel, Computer, Haushaltswaren, Spielwaren, Textiles, Zinn, Nippes sortiert. Ganz besonders hat die Bücherei den Flohmarkt über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten, Salaten und einem Kuchenbuffet gesorgt. Im vergangenen Jahr konnten so mehr 15 000 Euro an Projekte der Einen Welt gespendet werden, für die direkte Ansprechpartner vor Ort sind. swp

## Terminübersicht

### VEREINE UND INSTITUTIONEN

#### Metzingen

Lechler-Rentner Die Lechler-Rentner treffen sich am Freitag, 14. Uhr, zum Boule (Boccia) spielen in der Dettinger Anlage „Maestro“. Boule-Experte Giovanni Sarra wird seine alten Kollegen mit diesem Spiel vertraut machen. Zum Ausklang wird in gemütlicher Runde eine entsprechende Verkostung angeboten. Zu erreichen ist die Anlage über die Hülbenener Straße bei den Dettinger Sportanlagen. Dort sind auch genügend Parkmöglichkeiten vorhanden.

#### Dettingen

Naturfreunde Wegen des Backhausshocks ist das Waldheim am Samstag und Sonntag geschlossen.

### JAHRGÄNGE

#### Dettingen

Jahrgang 1939/40 Der Jahrgangsausflug ist am Dienstag, 26. September. Abfahrt ist um 8 Uhr am Bahnhof Mitte. Rückkehr gegen 20 Uhr. Man fährt mit dem Bus in das Eselsberger Tal, in der Gegend von Heidenheim. Dort wird ein Spaziergang zu den „Steinernen Jungfrauen“ gemacht. In einem Biergarten wird Rast gemacht. Die Rückfahrt ist gegen 15 Uhr vorgesehen. Der Ausklang findet in einem Restaurant auf der Alb statt. Um Anmeldung bei Manfred Wurster, Telefon (0 71 23) 75 40 oder Irmgard Götz-Münzer, -75 91, wird gebeten.

#### Neuhausen-Glems

Jahrgang 1958 Man trifft sich am Samstag, 14. Uhr, zum Beisammensein auf dem Roßfeld beim LSV. Grillgut bitte mitbringen.

### GEBURTSTAGE

**Metzingen** 75 Jahre alt wird Wilhelm Minzenbach.

**Bad Urach** 80 Jahre alt wird Roswitha Baur; 70 Jahre alt wird Panagiotis Kotrotsios.

**Bempflingen** 90 Jahre alt wird Elsbeth Scheufele.

holtest durchgeführt wurde. Auf Grund des Ergebnisses, das bei dem Test herauskam, wurde an dem Mercedes-Fahrer eine Blutentnahme vorgenommen und in der Folge der Führerschein des Unfallverursachers beschlagnahmt.

Gegen ihn wird nun nach Mitteilung der Polizei wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt werden.

Durch diesen Unfall entstand nach Schätzungen der Polizei ein Sachschaden in Höhe von immerhin rund 2500 Euro. Verletzt wurde bei dem Unfall anscheinend niemand